

ANFORDERUNGEN

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie Klinik für Zahnärztliche Prothetik Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie Klinik für Konservierende Zahnheilkunde Lehrstuhl für Orale Diagnostik Klinik für Parodontologie		
Name des Studienfaches: Allgemeine zahnmedizinische Famulatur In englischer Sprache¹: General Dentistry practice In deutscher Sprache¹: Allgemeine zahnärztliche Famulatur Kreditwerte: 0 Gesamtanzahl der Unterrichtsstunden: 120 davon Vorlesung: 0 Praktikum: 120 Seminar: 0 Typ des Unterrichtsfaches: Pflicht/Wahlpflicht/freie Wahlfächer/ <u>Anforderung</u> Häufigkeit der Ankündigung des Studienfaches: <i>(halbjährlich o. jährlich): nach dem 8. Semester</i>		
Studienjahr: 2022/2023		
Code des Studienfaches²: FOKOFOG077_1M, FOKOFOG077_1A, FOKOFOG077_1N		
Lehrbeauftragte: Dr. Orsolya Németh Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie 1088 Budapest, Szentkirályi u. 40 Tel: +36-1/317-6600 Rang: Klinikleiterin, Universitätsdozentin Lehrbeauftragter: Dr. Péter Hermann Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Klinik für Zahnärztliche Prothetik 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47 Tel: +36-1/338-4380 Rang: Klinikleiter, Universitätsprofessor Lehrbeauftragte: Dr. Noémi Rózsa Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47 Tel: +36-1/318-0011 Rang: Klinikleiterin, Universitätsdozentin Lehrbeauftragte: Dr. János Vág Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Klinik für Konservierende Zahnheilkunde 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47 tel: +36-1/317-1598 Rang: Klinikleiter, Universitätsprofessor Lehrbeauftragter: Dr. Dobó Nagy Csaba Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Lehrstuhl für Orale Diagnostik 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47 tel: +36-1/459-1500/59161 Rang: Klinikleiter, Universitätsprofessor Lehrbeauftragter: Dr. Péter Windisch Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Klinik für Parodontologie		

1088 Budapest, Szentkirályi u. 47

Tel: +36-1/318-5222

Rang: Klinikleiter, Universitätsprofessor

Zielsetzung der Famulatur, und ihre Stelle im Curriculum des Medizinstudiums:

Das Ziel der Famulatur ist es, den Studierenden eine Praxissimulation zu bieten, in der sie ihr multidisziplinäres Wissen nutzen können, um komplexe Patientenuntersuchungen, Diagnosen, Behandlungsplanungen und definitive Therapien in den Bereichen Prothetik, Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie, Karies und Endodontie sowie Parodontologie durchzuführen.

Die der Famulatur zugeordneten Unterrichtsräume (Vorlesungssaal, Seminarraum, usw.):

Das SE FOK Lehrinstitut bietet die Ausbildung in den dafür vorgesehenen Schulungsräumen und Behandlungsräumen der Kliniken (1088 Budapest, Szentkirályi u. 47) und in den dafür vorgesehenen Räumen des Lehrinstituts für Zahnheilkunde und Mundchirurgie an (1088 Budapest, Szentkirályi u. 40).

Nach der Absolvierung der Famulatur erworbene Kompetenzen:

Fähigkeit zur selbständigen Patientenaufnahme, zur Erhebung der allgemeinen und zahnärztlichen Anamnese und zur Erfassung des Parodontalstatus. Anschließend Aufstellung der Diagnose, Aufstellung und Durchführung eines Behandlungsplans auf Grundlage der Diagnose, mit besonderem Schwerpunkt auf die konservierende Zahnheilkunde, die Endodontie und den festsitzenden Zahnersatz und die präprothetischen Vorbereitungsbehandlungen sowie die Parodontaltherapie (supra- und subgingivale mechanische Reinigung, Mundhygieneinstruktion, Schienung, Extraktion, Beseitigung von Plaquefaktoren, parodontale Nachbehandlung). Im Bereich der Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie werden Prävention, frühzeitiger Zahnverlust und die richtige Wahl des Zeitpunkts für den Beginn einer kieferorthopädischen Behandlung erörtert und erlernt sowie die Unterschiede zwischen der zahnärztlichen Versorgung von Erwachsenen und Kindern.

Die Studierenden arbeiten unter der Aufsicht und Anleitung des Famulaturleiters/der Famulaturleiterin.

Studienvoraussetzung(en) für die Zulassung zur Famulatur:

- Zahnärztliche Prothetik III
- Konservierende Zahnheilkunde III
- Parodontologie II.

Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für die Durchführung der Famulatur erforderlich sind. Auswahlverfahren: ---

Kursanmeldung:

Im Neptun-System werden die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Die ausführliche Thematik der Famulatur:

(Thematik der Famulatur in einer Weise, dass Entscheidungen über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut getroffen werden können, einschließlich der zu erwerbenden (Teil)Kenntnisse, der zu erwerbenden (Teil)fertigkeiten und Kompetenzen)

Studierende können die vierwöchige (120 Stunden) allgemeine zahnärztliche Famulatur in den folgenden Organisationseinheiten der Fakultät absolvieren: Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie, Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie, Klinik für Konservierende Zahnheilkunde, Lehrstuhl für Orale Diagnostik, Klinik für Parodontologie. Im Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie und in der Abteilung für Orale Diagnostik können die Studierenden alle zahnmedizinischen Fachrichtungen praktizieren, so dass die Studierenden, die sich für diese Famulaturen einschreiben, alle vier Wochen an einem der obengenannten Ausbildungsorte absolvieren können.

Studierende, die sich für eine "Rotationsfamulatur" einschreiben, absolvieren je zwei Wochen der vierwöchigen Famulatur in der Klinik für Zahnärztliche Prothetik oder in der Klinik für Konservierende Zahnheilkunde, je nach vorgegebenem Zeitplan, und die restlichen zwei Wochen entweder in der Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie oder in der Klinik für Parodontologie oder sie teilen sich auf diese beiden Bereiche auf.

Die Studierenden arbeiten an der Fakultät sechs Stunden pro Tag nach den Grundsätzen der vierhändigen Behandlungsweise, wobei die Hälfte der Zeit für die zahnärztlichen Aufgaben und die andere Hälfte für die Assistenz am Stuhl verwendet wird.

Es gibt keine Vorlesungen zu diesem Thema. Zu Beginn der Famulatur werden die Studierenden mündlich befragt, um ihre Teilnahmefähigkeit zu überprüfen und die Aufgaben zu besprechen. Die Studierenden arbeiten vier Wochen lang sechs Stunden am Tag in Zweiergruppen unter der Aufsicht des Famulaturleiters/der Famulaturleiterin (Behandlung-Assistenz). Falls erforderlich, planen sie den entsprechenden Patientenpfad und beteiligen sich an der Rehabilitation von Patienten in Partnerkliniken. In der Klinik für Parodontologie eignen sie sich die Fähigkeit der vierhändigen Behandlungsweise bei der chirurgischen Assistenz an und erhalten einen Einblick in die Parodontalchirurgie.

Andere Studienfächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!), die die grenzüberschreitenden Themen der Famulatur betreffen. Mögliche

Themenüberschneidungen:

- Allgemeine zahnmedizinische Werkstoffkunde
- Präventive Zahnmedizin
- Odontotechnologie und Prothetische Propädeutik I., II., III.
- Konservierende zahnärztliche Propädeutik I. II.
- Chirurgische Propädeutik
- Mundchirurgie I., II., III.
- Zahnärztliche Prothetik I-V
- Konservierende Zahnheilkunde I-V.
- Allgemeine und zahnärztliche Radiologie
- Parodontologie I-V.
- Orale Diagnostik I., II.
- Klinische Zahnheilkunde I-II.
- Gnathologie

Für die Absolvierung der Famulatur erforderliche spezielle Studienarbeiten:⁴:

--

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Unterrichtsstunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:

Die Teilnahme an den Unterrichtsstunden ist obligatorisch, und um die Famulatur zu absolvieren, darf die Abwesenheit, auch mit einem ärztlichen Attest, **in keiner Woche** der

Famulatur 25% der wöchentlichen Stunden überschreiten. Versäumte Stunden können nicht nachgeholt werden, und es muss kein Grund für die Abwesenheit angegeben werden. Jedes ärztliche Attest kann der Aufsichtsbehörde der medizinischen Einrichtung, die das Attest ausgestellt hat, zur Überprüfung vorgelegt werden. Der/die Studierende bestätigt seine/ihre Anwesenheit durch seine/ihre Unterschrift auf der Anwesenheitsliste zu Beginn der Unterrichtsstunde.

Längere Verspätungen als 15 Minuten gelten als Fehstunde, die vom Famulatorleiter/von der Famulatorleiterin auf der Anwesenheitsliste vermerkt wird. In diesem Fall kann der/die Studierende freiwillig am Unterricht teilnehmen. Drei Verspätungen entsprechen einer Fehstunde.

Leistungskontrolle in der Vorlesungsperiode⁵:

Die Studierenden sollen sich auf die Unterrichtsstunden entsprechend vorbereiten. Der/die Famulatorleiter/In überprüft sowohl die Vorbereitung als auch die geleistete Arbeit mündlich.

Die Anforderungen für die Unterschrift am Ende der Famulatur:

Für die Unterrichtsstunden ist eine Anwesenheit von mindestens 75% erforderlich, und die Abwesenheit darf in keiner Woche der Famulatur 25% der wöchentlichen Unterrichtsstunden überschreiten.

Eine weitere Voraussetzung für die Unterschrift der Famulatur ist ein ausreichendes Maß an kontinuierlicher und konsequenter theoretischer Vorbereitung und ein ausreichendes Maß an praktischen Leistungen.

Prüfungsart:

praktische Note (fünfstufig)

Prüfungsanforderungen⁶: ---

Notenfestlegung⁷:

Die Famulatur wird nach einem **fünfstufigen Notensystem** bewertet. Die Absolvierung einer Famulatur an einem einzigen Famulatorort und die erteilte Note werden von den Famulatorbetreuern/Innen oder der von ihnen damit beauftragten Person im Neptun-System erfasst. Im Falle einer "Rotationsausbildung" sollen die Leistungen der Studierenden Woche für Woche gesondert bewertet (benotet), auf der Anwesenheitsliste eingetragen und durch die Unterschrift des Famulatorleiters bestätigt werden. Die Absolvierung der Famulatur und die Famulturnote, die sich aus den Noten der vorangegangenen Wochen ergibt, werden von dem Dozenten, der den/die Studierenden in der letzten Woche der Famulatur als Famulatorleiter betreut hat, im Neptun-System eingetragen. Die Unterschrift und die Note der Studierenden, die die Famulatur außerhalb der Fakultät absolviert haben, werden vom Dekanat oder dem zuständigen Mitarbeiter des Zentrums für die Ausbildung internationaler Studierender im Neptun-System eingetragen.

Anmeldung zur Prüfung: ---

Wiederholungsmöglichkeit einer Prüfung: ---

Gedruckte, elektronische und Online-Notizen, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur zur Aneignung des Lehrstoffs (bei Online-Material html Adresse):

Empfohlene Literatur:

Fazekas Á (szerk.): Megtartó fogászat és endodoncia. Budapest, Semmelweis Kiadó, 2006

Fábián T., Götz Gy., Kaán M., Szabó L.: A fogpótlástan alapjai. Budapest, Semmelweis Kiadó, 1997

Kóbor A., Kivovics P., Hermann P.: Fogpótlástani anyagtan és odontotechnológia. Budapest, Semmelweis Kiadó, 2015

Hermann P., Szentpétery A. (szerk.): Gnatológia. Budapest, Semmelweis Kiadó, 2018

Fejérdy P., Nagy G., Orosz M. (szerk.): Gerosztomatológia. Semmelweis Kiadó, Budapest, 2007,
 Fábián G., Gábris K., Tarján I. (szerk.): Gyermekfogászat, fogsabályozás és állcsont-
 ortopédia. Második, bővített kiadás. Semmelweis kiadó 2015.
 Gera I. (szerk.): Parodontológia. Semmelweis Kiadó, 2005.

**Unterschrift des Professors/der Professorin (des/der
 Lehrbeauftragten/Famulaturleiter/In), der/die die Famulatur angekündigt hat:**

Unterschrift des Direktors/der Direktorin des Gestorinstituts:

Einreichdatum: __.__. 2021

Stellungnahme des Studien- und Kreditausschusses:

Anmerkung des Dekanats:

Unterschrift des Dekans:

¹ Gilt nur für den Fall, wenn die Famulatur auch in dieser Sprache ausgeschrieben wird.

² Vom Dekanat ausgefüllt, vorbehaltlich der Genehmigung.

³ Theoretischer und praktischer Unterricht sind getrennt, nach Stunden (Wochen)
 aufgeschlüsselt und nummeriert, mit den Namen der Dozenten/Innen und
 Famulaturleiter/Innen anzugeben. Nicht als Anhang beizufügen!

⁴ z. B. Feldtraining, Kartenanalyse, Vorbereitung von Erhebungen usw.

⁵ z. B. Thema und Datum von Hausaufgaben, Referaten, Abschlussprüfungen usw.,
 Möglichkeit zur Nachholung und Korrektur.

⁶ Bei theoretischen Prüfungen die Liste der Prüfungsgegenstände, bei praktischen Prüfungen
 das Prüfungsfach und die Prüfungsmethode anzugeben.

⁷ Anrechnungsmethode der theoretischen und praktischen Prüfungen und der Ergebnisse der
 unterjährigen Abfragen